

programm

7



BFC DYNAMO

BSG MOTOR SUHL

Sonnabend, 1. Dezember 1984, 13.00 Uhr

11.15 Uhr: Junioren-Oberliga Programm: 0,20 M



**oberliga-
heim-punktspiel**

DIE TABELLEN

OBERLIGA

Dynamo Dresden	11	35: 7	19: 3
BFC Dynamo	11	34:11	19: 3
1. FC Lok Leipzig	11	29:11	17: 5
1. FC Magdeburg	11	26:16	15: 7
Wismut Aue	11	18:16	14: 8
FC Karl-Marx-Stadt	11	20:22	11:11
FC Carl Zeiss Jena	11	15:11	9:13
FC Rot-Weiß-Erfurt	11	18:19	9:13
Stahl Brandenburg	11	11:18	9:13
FC Vorw. Frankfurt	11	11:15	8:14
FC Hansa Rostock	11	14:24	8:14
Stahl Riesa	11	11:25	8:14
Chemie Leipzig	11	10:26	7:15
Motor Suhl	11	4:35	1:21

JUNIOREN-OBERLIGA

Dyn. Dresden	11	32: 9	18: 4
FC Carl Zeiss Jena	11	32:12	17: 5
FC K.-M.-Stadt	11	39:14	16: 6
FC Hansa Rostock	11	25:15	15: 7
1. FC Magdeburg	11	28:22	13: 9
1. FC Lok Leipzig	11	23:14	12:10
FC Rot-Weiß Erfurt	11	20:20	11:11
BFC Dynamo	11	10:12	10:12
FC Vorw. Frankf.O.	11	26:29	10:12
Stahl Riesa	11	22:29	10:12
Stahl Brandenburg	11	27:25	9:13
Wismut Aue	11	9:28	8:14
Chemie Leipzig	11	13:25	5:17
Motor Suhl	11	5:57	0:22

Die Ansetzungen des 12. Spieltages

FC Hansa Rostock—1. FC Magdeburg
 FC Rot-Weiß Erfurt—Stahl Riesa
 Stahl Brandenburg—Wismut Aue
 1. FC Lok Leipzig—Chemie Leipzig
 FC Karl-Marx-Stadt—FC Carl Zeiss Jena
 Dynamo Dresden—FC Vorwärts Frankfurt (Oder)
 BFC Dynamo—Motor Suhl

0	0	0	0
1	0	1	1
1	0	1	1
1	0	1	1
0	1	1	1
0	1	1	1

0
0
0
1
1
1
7

Der nächste Spieltag, 15. Dezember 1984, 13.00 Uhr

Motor Suhl—FC Hansa Rostock
FC Vorwärts Frankfurt (Oder)—BFC Dynamo
 FC Carl Zeiss Jena—Dynamo Dresden
 Chemie Leipzig—FC Karl-Marx-Stadt
 Wismut Aue—1. FC Lok Leipzig
 Stahl Riesa—Stahl Brandenburg
 1. FC Magdeburg—FC Rot-Weiß Erfurt

**Herzlich willkommen, liebe Berliner Fußballfreunde
und Gäste aus dem Thüringer Land!**

In Schwung bleiben – für Auswahlaufgaben empfehlen!

Am heutigen 12. Oberliga-Spieltag bestreitet unsere Elf zwar ihre letzte Heim-Partie um die begehrten Punkte in dieser ersten Halbserie, aber es ist noch nicht ihr letzter Auftritt im Jahre 1984 hier im Jahn-Sportpark. Kurz vorm Weihnachtsfest, nämlich am Freitag, dem 21. Dezember (Anstoß 17.00 Uhr), steht ja noch das Pokal-Achtelfinalrückspiel gegen die Wismut-Elf aus dem Erzgebirge an, die sich im Hinspiel mit einem 3:1-Erfolg ein tüchtiges Polster zulegen konnte. Bis dahin also muß die Mannschaft um Kapitän Bodo Rudwaleit, der zuletzt gegen den FC Hansa wie Christian Backs, wie Norbert Trieloff, der sich mit seiner neuen Mittelfeldrolle immer besser anfreundet, und Rainer Ernst erheblichen Formzuwachs nachwies, tüchtig in Schwung bleiben. Auch weil die „Veilchen“ aus Aue mitten in einem regelrechten Hoch stehen, die letzten acht Meisterschaftsspiele in Folge nicht verloren!

Unter diesem Motto – in Schwung bleiben – steht auch dieser Meisterschaftsvergleich mit der Motor-Elf aus dem Thüringen-Lande, die sich ja erstmals in ihrer Gemeinschafts-Geschichte in der DDR-Hauptstadt vorstellt. Obwohl sie, bisher ohne Doppelpunktgewinn, mit dem Punktekonto von 1:21 Zählern bereits in einer nahezu aussichtslosen Lage steckt, kann von Resignation, von Aufgeben bei den Suhlern längst nicht die Rede sein. Das dokumentierten die Gäste mit allem Nachdruck am vergangenen Wochenende, als sie in eigener Umgebung erst nach einer großartigen kämpferischen Leistung dem Tabellenführer Dynamo Dresden mit 0:2 unterlagen. Die Stüt-

zen der Mannschaft sind Kapitän Mose, der zuletzt als Libero der Abwehr viel Halt vermittelte, und im Tor der ehemalige Jenaer Klaus Müller, ein ausgezeichnete Könnler seines Fachs. Ihm gelang in Brandenburg das Kunststück, gleich zwei Strafstoße von Kräuter und Fliegel zu parieren!

Wie gesagt, für unsere BFC-Elf besteht keinerlei Grund, die Gäste auf die leichte Schulter zu nehmen, zu unterschätzen. Nicht zuletzt eingedenk der Tatsache, daß der andere Neuling, also Stahl Brandenburg, erst vor wenigen Tagen im Nachholspiel keineswegs im Handgalopp bezwungen werden konnte, geschweige denn an die Wand gespielt wurde (2:0).

Trainer Jürgen Bogs, der seinen Schützlingen im letzten Spiel gegen den FC Hansa (3:0) „eine deutliche spielerische Steigerung gegenüber dem Brandenburger Spiel“ bescheinigte, muß außerdem auf einen dritten Akteur verzichten. Nach Mario Maek und Bernd Schulz fällt ihm nun auch Frank Terletzki aus, der sich wegen einer Seitenbandüberdehnung im linken Knie sogar in stationäre Behandlung begeben mußte. Wir wünschen dem Frank baldige Wiederherstellung!

Für ihn dürfte höchstwahrscheinlich erneut Thomas Grether zum Einsatz kommen oder aber Eike Küttner, der nach seiner Pause (drei Verwarnungen) auf eine erneute Bewährungsprobe in der Oberliga brennt. Rainer Ernst, Andreas Thom, Rainer Troppa und Frank Rohde möchten sich mit einer guten Leistung am heutigen Tag für das WM-Qualifikationsspiel am 8. Dezember in Paris nachdrücklich empfehlen.

STATIONEN UNSERES BFC DYNAMO

Vornweg noch die Namen der Gewinner aus unserem Quiz Nr. 5 (Stahl Brandenburg). Es waren: 1. Carola Waskow, 1035 Berlin, 2. Dirk Nitzschke, 1071 Berlin, 3. R. Teuchner, 1701 Blönsdorf. Jetzt die Sieger vom Quiz Nr. 6 (FC Hansa): 1. Kay Schenkes, 1055 Berlin, 2. Gabi Bohla, 1126 Berlin, 3. Barbara Morcinek, 1120 Berlin.

Die Auflösung: Beim 1:0-EC-Sieg gegen den späteren Cupsieger Aston Villa in Birmingham erzielte das entscheidende Tor Frank Terletzki. Die meisten der Einsender lagen auch richtig.

Zu unserem heutigen 6. Foto: Es stammt aus dem ersten EC-Spiel unseres Klubs in der Serie 1971/72 gegen Cardiff City, das nach zwei 1:1-Partien in Wales im Elfmeterschießen 5:4 eliminiert wurde. In dieser Szene sehen wir Joachim Hall, den heutigen Oberliga-Assistenztrainer (rechts),* im Zweikampf mit Gibson.

Unsere Frage: Wer stand damals im Tor unserer BFC-Elf. War es A Hans-Gustav Creydt, B Werner Lihsa oder C Jürgen Bräunlich?

Wenn Sie sich beteiligen wollen, dann kreuzen Sie den Ihrer Ansicht nach richtigen Namen auf dem un-



teren Abschnitt an, fügen Ihre Anschrift hinzu.

Außerdem: Die Sportredaktion der „Berliner Zeitung“ wird nach Ihrer Wahl, verehrte Sportfreunde, den besten BFC-Fußballer der Saison 1984/85 ermitteln. **Wer also war für**

Sie gegen Motor Suhl der beste BFCer?

Tragen Sie seinen Namen nach dem Abpfiff ebenfalls auf dem Abschnitt ein. Danach trennen Sie ihn ab und werfen ihn am Ausgang in einen der dafür bereitgestellten Kästen. Die Auswertung wie die Namen der Gewinner unseres Quiz erfahren Sie am kommenden Montag bereits in der „Berliner Zeitung“.

BFC-Spieler des Tages:

A: H. G. Creydt

B: W. Lihsa

C: J. Bräunlich

Adresse:

Eine Gruppe jugendlicher BFC-Anhänger vorgestellt: BFC-Fangruppe Pankow

Die Pankower sind nicht wenig stolz darauf, daß sie auch ein weibliches Wesen in ihrer rührigen, inzwischen prima zusammengewachsenen Gruppe haben. Es ist Sylke Herrmann, die nicht weniger Fachverstand als die Burschen besitzt und deren Urteil auch akzeptiert wird. Nahezu 20 Mitglieder stark ist die kleine Gemeinschaft, die 1982, exakt am 22. Juli, eine richtiggehende Gründungsversammlung durchführte. Hauptinitiator war damals Harald Hütteroth, der nun einer recht jungen, dem BFC Dynamo treu ergebenden Truppe vorsteht. „Der größte Teil von uns steht noch mitten in der Lehre, andere sind bereits perfekte Facharbeiter, und zwar als Eisenbahner oder Tischler“, erzählte der „Chef“. Fast alle sind auch in der FDJ sehr aktive Mitglieder, während der Dienstagabend der „feste Tag“ der Gruppe ist. Da nämlich trifft sie sich regelmäßig in ihrer Klubgaststätte in Pankow, und zwar in der Zeit von 18.00 bis 21.00 Uhr. Hier gibt dann zumeist der Kulturobmann Henry Betzin den Ton an, der dank seiner Ideen und Einfälle die „Mannschaft“ in Schwung hält, sie immer wieder zu neuen Aktivitäten anregt.

Man hat sich auch zwei sogenannte „Lieblingsspieler“ im BFC-Oberliga-Kollektiv angeschaut. Es sind Rainer Ernst und Andreas Thom, „deren gemeinsames und erfolgreiches Wirken in der Nationalmannschaft im WM-Qualifikationsspiel gegen Luxemburg natürlich freudig gefeiert wurde. Ich hoffe, wir können beide einmal zu einer gemütlichen Stunde in unsere Gruppe einladen“, hofft

Henry Betzin. Er hält seine Fans, die natürlich kein Heimspiel versäumen, dazu auswärts schon mehrfach mit auf Achse waren, auch sportlich in Schwung. „Die meisten von uns spielen auch selbst Fußball. Deshalb ist es für uns auch Ehrensache, bei den Fußball-Turnieren, die vom Klub für uns Fans veranstaltet werden, kräftig mitzumischen“, verrät Harald Hütteroth. Leider kam sein Team bei den letzten drei Turnier-Teilnahmen jedesmal unter die Letzten ein, „trotz der guten Betreuung durch unsere Sylke“, meinte schmunzelnd Henry Betzin. Aber deshalb stecken die Pankower nicht auf. Dabeisein, neue Kontakte und Freundschaften knüpfen, ist für sie fast noch wichtiger als der Sieg, den sie dennoch nicht aus den Augen verloren haben.

Ihre Wünsche für die Meister-Mannschaft: „Hoffentlich packt sie auch den 7. Titelgewinn in Folge. Die Potenzen, die Voraussetzungen, die stecken auf alle Fälle in der Mannschaft, die uns einst nicht zuletzt durch ihr faires und diszipliniertes Auftreten mächtig anzog“, erzählte Sylke Herrmann. „Und dann natürlich auf ein Neues und toi, toi, toi im nächsten Jahr im Europacup. In dem doch endlich einmal richtig der Knoten platzen muß. Genug Anläufe, hoffnungsvolle dazu, wurden ja bereits gestartet.“



BITTE VORMERKEN!

BITTE VORMERKEN!

Das nächste Heimspiel:

Pokal-Achtelfinalrückspiel

BFC DYNAMO–WISMUT AUE

Freitag, 21. Dezember, 17.00 Uhr

Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark

Vorverkauf: ab Montag, 17. Dezember, an der Theaterkasse im Haus des Reisens am Alexanderplatz; am Mittwoch, 19. Dezember, und Donnerstag, 20. Dezember, von 14.00 Uhr sowie am Spieltag ab 10.00 Uhr an der Kasse des Jahn-Sportparkes Cantianstraße (Kleines Stadion).

OBERLIGA-JUNIOREN

Gegen den Neuling Motor Suhl ist folgende Formation vorgesehen:

	Kosche	
	Waldow	
Frischke	Ehrenforth	Müller
Fügner	Kracht	Fochler
Anders	Döring	Scholz

Auswechselspieler: Deffke, Dittrich, Albrecht.

Schiedsrichter: Sportfreund Fleske.

DYNAMO KONTRA DYNAMO

Im Sportforum in Hohenschönhausen findet am morgigen Sonntag ein interessantes Dynamo-Duell statt. Unser BFC Dynamo II, der einen Platz in der Spitzengruppe der Liga-Staffel A einnimmt, empfängt zum Punktspiel die Dynamo-Elf aus Schwerin. Anstoß ist 13.00 Uhr. Das Trainertandem Werner Voigt / Hermann Bley plant folgende Formation.

	Schwerdtner	
	Vogel	
Belka	Helms	Brestrich
Fandrich	Illert	Küttner
Grether	Voß	Hirsch

Die erfolgreichsten Schützen sind bisher Küttner (7) und Voß (4).

Auswechselspieler: Kostmann, Kubowitz, Schickgram, Zinner.

Schiedsrichter: Sportfreund Körner.

VIER GEGEN UNGARN DABEI

Die DDR-Juniorenauswahl (unter 16 Jahre) bestritt in der vorigen Woche zwei Länderspiele gegen Ungarns Talente. Am Dienstag unterlag sie in Klötze 0:2, am Donnerstag gelang die Revanche mit einem 1:0-Sieg. Von unserem Klub gehörten Marco Köller, Hendrik Herzog, Heiko Nowak und Jens Zöphel zum DDR-Aufgebot, das von Trainer Frank Engel betreut wird.

HALLO, BFC-FANS!

— Die Gruppenfahrt zum letzten Auswärtsspiel der 1. Halbserie am 15. Dezember zum FC Vorwärts nach Frankfurt (Oder) fällt aus. Wir rechnen natürlich dennoch auf Euer Kommen und auf lautstarke Unterstützung.

— Die Jahres-Abschlußveranstaltung 1984 findet am 20. Dezember im „Restaurant des Sports“ im Sportforum statt. Die Einladungen dafür gehen den einzelnen Fan-Gruppen zu.

NORBERT TRIELOFF ZU GAST IN MARZAHN!

Herzliche Aufnahme fand Norbert Trieloff am letzten Dienstag bei der Fangruppe Marzahn-Nord. Das Forum dauerte eineinhalb Stunden, wobei Norbert freimütig Rede und Antwort auf eine Flut von Fragen stand.

ACHTUNG, QUIZ-GEWINNER!

Die versprochene Kaffeetafel für alle Gewinner in unserem BFC-Quiz findet mit Spielern unseres Oberliga-Kollektivs am 18. Dezember im „Restaurant des Sports“ im Sportforum statt. Die Einladungen für diese Veranstaltung, die 16.30 Uhr beginnt, werden vom BFC Dynamo verschickt.

DAS NEUESTE VOM BFC-SOUVENIR-ANGEBOT

Unser Souvenir-Angebot umfaßt derzeit folgende Artikel. Embleme (für 1,—, 1,50 und 2,— Mark), Wimpel von 1983 (4,—, 8,— und 10,— Mark), Taschentücher (2,—), Schlüsselanhänger (2,50), BFC-Kalender von 1985 (6,—), EC-Wimpel von Partisan- und vom Austria-Spiel (je 8,—), Meisterwimpel von 1984 (8,—), EC-Erinnerungswimpel (8,—), Aufkleber (0,50 M). Verkauf von Montag bis Freitag (außer Mittwochs) zwischen 13.00—16.00 Uhr in Baracke A, Zimmer 14, im Sportforum. Schriftliche Bestellungen bitte mit Zahlkarte und Rückporto an: BFC Dynamo, 1125 Berlin, Steffenstraße.

TRAUER UM MANFRED MICHAEL

Wir trauern um unseren Genossen und Sportfreund Manfred Michael. Er verstarb in der vorigen Woche nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 58 Jahren. Manfred, einst ein schneidiger Außenverteidiger, gehörte zu den Berliner Dynamos der ersten Stunde. Der gebürtige Welzower kam über Dynamo Potsdam 1949 zur Dresdener Dynamo-Elf (Meister und Pokalsieger 1953) und wechselte dann Ende 1954 mit ihr zum damaligen SC Dynamo, bei dem er bis 1957 in der Oberliga spielte.

